

Hallo Kinder!



Wir haben schon davon gelesen, dass David zum König gemacht wurde und sich **meistens sehr vorbildlich** verhalten hatte.

Aber **kein Mensch** macht immer **alles richtig**. Das zeigt uns die Bibel auch immer wieder. Von jedem der **großen Helden**, von denen wir lesen, erfahren wir auch, **was sie blödes angestellt** haben. **Bis auf Jesus** natürlich, aber der war ja auch **nicht** einfach **nur** ein **Mensch**. ;)

Jedenfalls hat **auch David** manchmal richtig Mist gebaut und die heutige Geschichte handelt genau von einer solchen Situation:

Im Laufe der Zeit **heiratete** David mehr und **mehr Frauen**. Das war in der Kultur damals **an sich nicht verboten**, als Mann mehrere Frauen zu haben. **Gott** hatte aber immer **betont**, dass wenn ein Mann zwei Frauen hätte, er **beide gleich lieben** müsste. Und er hatte **ausdrücklich gesagt**, dass sich ein **König nicht viele Frauen** nehmen sollte. **Leider hielten** sich **David** und auch später sein **Sohn Salomo nicht** an diese Regel. Sie beide hatten irgendwann **mehrere hundert Frauen!**

Eine dieser Frauen und die **Mutter von Salomo** hieß **Batseba**.

Dass David sich **so viele Frauen** nahm, war ja schon **schlimm genug**. Aber bei **Batseba** kam noch hinzu, dass sie **bereits verheiratet** war! David sah sie in einem Frühling das erste Mal und ließ in Erfahrung bringen, wer sie sei. Man teilte ihm mit, dass sie **die Frau** eines Mannes namens **Uria** war. Uria war nicht irgendjemand, sondern **David kannte** ihn **gut**. **Uria** war einer der **30 stärksten Kämpfer** in Israel und ein **treuer Nachfolger** von David.

Der **König** war allerdings so **verrückt** nach Batseba, dass er sie zu sich in den Palast holen ließ und dort **mit ihr schlief!** Damit begingen die Beiden eindeutig **Ehebruch**, was eins der Dinge ist, die **Gott** in den **10 Geboten** ausdrücklich **verbietet**.

Aber das war **noch nicht alles!** Batseba wurde **schwanger** und es war klar, dass das **Kind von David** sein musste, da ihr Mann **Uria** die ganze Zeit mit der Armee Israels **unterwegs** war. David ließ Uria also **zurück nach Hause** holen und **hoffte**, dieser würde mit seiner Frau schlafen und später dann **denken**, das **Kind** sei **von ihm**. Uria wollte sich aber nicht den **Luxus** gönnen, daheim zu übernachten, wenn **all seine Kameraden** gerade **im Krieg** waren. David versuchte sogar, Uria **betrunken** zu machen, damit er nach Hause gehen würde, aber **Uria übernachtete** wieder **bei den Dienern** im Palast.

Als David sah, dass er die **Lüge nicht aufrechterhalten** könnte, wurde er noch **verzweifelter**. Er gab Uria einen **Brief** mit, als dieser zurück zur Armee reiste. Der Brief war **für den Heerführer** und darin stand etwas, was Uria natürlich nicht wusste: Beim **nächsten Kampf** gegen die Feinde sollte Uria an der **vordersten Front** kämpfen. Mitten **im Gefecht** sollten sich dann die anderen **Kämpfer um Uria** herum **zurückziehen**, sodass er **alleine** gegen die Feinde kämpfen und **sterben** würde. Der Heerführer tat was ihm David **befohlen** hatte und **Uria kam ums Leben**. Nach einer Zeit nahm sich **David Batseba** dann auch noch **zur Frau**.

Obwohl David Uria nicht selber umgebracht hatte, war er natürlich für seinen **Tod verantwortlich**. Und das „nur“, weil er **mit noch einer** Frau schlafen wollte und das **durch Lügen** nicht verstecken konnte. **Unglaublich!**

Gott war furchtbar **wütend** auf David und schickte einen **Propheten** namens **Nathan** zu ihm. Dieser erzählte David eine **Geschichte**:

„In einer Stadt lebten zwei Männer. Der eine war reich, der andere arm. Der Reiche besaß viele Schafe und Rinde. Der Arme hatte nichts außer einem kleinen Lamm, das er gekauft hatte. Er zog es zusammen mit seinen Kindern auf. Es aß vom Teller des Mannes, trank aus seinem Becher und es schlief in seinen Armen. Er behandelte es wie eine Tochter. Eines Tages kam ein Gast in das Haus des reichen Mannes. Doch statt ein Lamm oder ein Rind aus seiner eigenen Herde für den Gast zu schlachten, nahm er das Lamm des Armen, schlachtete es und setzte es seinem vor.“ [aus der Bibel: 2. Samuel 12,1-4]

Da wurde **David sehr wütend** über diese Ungerechtigkeit und sagte, der reiche Mann hätte den **Tod verdient!**

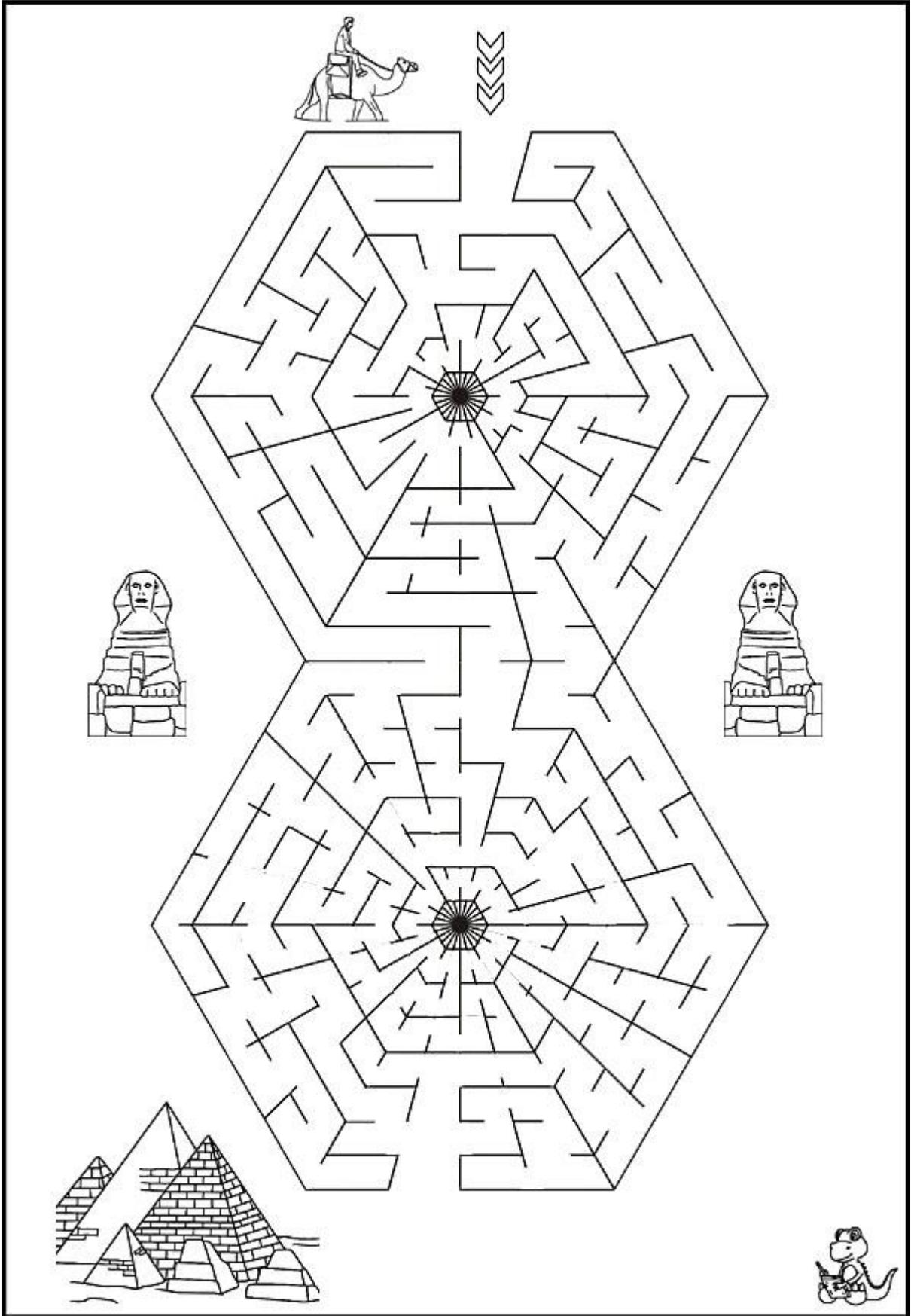
Nathan antwortete ihm, dass **David selbst** dieser Mann sei. Obwohl ihn Gott zum **König** gemacht und ihm **so viel geschenkt** hatte und ihm noch mehr gegeben hätte, hat David so etwas **Schreckliches** getan, zuerst mit der Frau **eines anderen Mannes** zu schlafen, dann für dessen **Tod** zu sorgen und sich anschließend die **Frau zu nehmen**.

Da wusste David, dass er **seine Fehler vor Gott nicht geheim** halten konnte und er **bekannte** vor Nathan, was er Schlimmes getan hatte.

Gott ließ David durch Nathan ausrichten, dass er ihm **vergeben** würde, aber trotzdem würde es **wegen dieser Tat** zu **schweren Konflikten** in Davids **Familie** kommen und das **Kind** von David und Batseba würde **sterben**.

Erst das **zweite Kind** der beiden war dann **Salomo**, welcher später Davids Nachfolger und der **dritte König** von Israel werden sollte.

David hatte sich in seinen **Lügen** und **Fehlern** ziemlich **verlaufen**. Statt sich dort **immer tiefer** drin zu verlieren, sollte man lieber schauen, da **ganz schnell** wieder **rauszukommen**:



Vergesst nicht, dass es in den Ferien noch mehr als nur die Briefe gibt. Einige haben sich auch schon angemeldet, wir hoffen, dass es noch mehr werden! Habt ihr euch außerdem schon unser Video von letzter Woche angeschaut?

<https://bit.ly/3jKKLcm>

(keine Sorge, das verlinkt auf unsere Homepage. ;))



Hier aber auch nochmal schriftlich:

Am Mittwoch, den 12.08. möchten wir uns um 10:00 Uhr am Gemeindehaus treffen, gemeinsam zur St. Barbara Ruine laufen und dort ein Geländespiel mit euch spielen.



Jungschar-Aktion
in den Sommerferien

>> MI, 12.08.,
ab 10:00 Uhr

>> Weitere Infos auf
www.cvjm-spielberg.org

CVJM
Spielberg e.V.



In der letzten Ferienwoche, von Montag, den 07.09. bis Freitag, den 11.09. laden wir euch zu einem Tagesprogramm von 9:00 bis 15:00 Uhr ein.



(R)AUSZEIT Spielberger
Kindertage

Herzliche Einladung
an alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

>> Letzte Ferienwoche:
07. - 11.09. (MO - FR),
jeweils 9:00 - 15:00 Uhr

>> www.cvjm-spielberg.org

CVJM
Spielberg e.V.



Bitte **meldet euch** für beide Sachen **online**, auf unserer Homepage, **an!** Mehr Informationen und die entsprechenden Anmeldungen findet ihr am einfachsten über den Link oder die QR-Codes oben.